

NEWSLETTER



Abb.1: 1. GI-Tag im Burgenland mit SchülerInnen der MS Kohfidisch

Grüne Highlights

Die letzten Monate waren sehr intensiv für das FRACTAL-Projekt! Zwei Produkte wurden fertiggestellt: eine Broschüre, welche die Bedeutung von Grüner Infrastruktur (GI) erklärt, und ein Bericht über die lokale GI-Implementierung in den Alpen.

1. Bericht über die Implementierung von grüner Infrastruktur in den Alpen auf lokaler Ebene

Die FRACTAL-Partner haben einen gemeinsamen Bericht über die Implementierung lokaler grüner Infrastruktur (GI) in den Alpen fertiggestellt. Verschiedene Initiativen und Strategien wie Natura 2000 und die Biodiversitätsstrategie werden besonders hervorgehoben von der Europäischen Union. Mitgliedstaaten wie Österreich, Italien und Slowenien folgen diesen Strategien und legen internationale Projekte vor, die beispielsweise auf die Bekämpfung des Klimawandels und die Verbesserung des städtischen Wohlergehens durch eine Implementierung von grüner Infrastruktur verweisen. Auf dem Weg der Alpen in eine grünere Zukunft sind solche kontinuierlichen Innovationen, sowie Anpassungsstrategien und ein ganzheitliches Verständnis der Verflechtung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Faktoren von größter Bedeutung. In unserem Bericht stellen wir unter anderem die Relevanz, Schlüsselemente und Herausforderungen von GI vor. Den vollständigen Bericht finden Sie [hier](#) (siehe Abb. 2).

In dieser Ausgabe

GRÜNE HIGHLIGHTS

FRACTAL AKTIVITÄTEN

WEITERE SCHRITTE

Aktivitäten

Veranstaltungen

Produkte

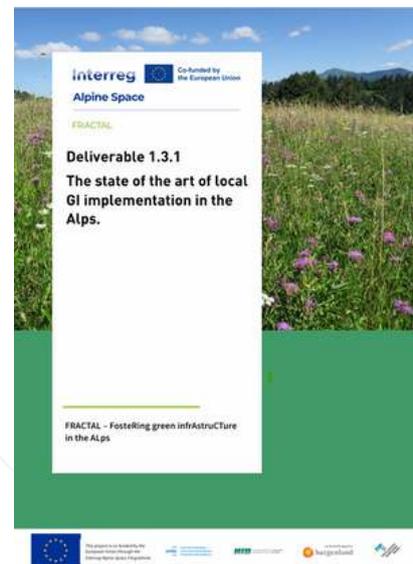


Abb. 2: Titelseite des FRACTAL-Berichts über den Stand der Technik der GI in den Alpen



This project is co-funded by the European Union through the Interreg Alpine Space programme

MÄRZ 2024 | NEWSLETTER n.2

2. Die 1. FRACTAL-Broschüre

Die erste FRACTAL-Broschüre stellt Grüne Infrastrukturen (GIs) und ihre Verbindungen zu Ökosystemdienstleistungen, Ökosystemen und menschlichem Wohlergehen vor. Sie ist vor allem bei FRACTAL-Hauptzielgruppen wie jungen und erwachsenen Bürgern, Landwirten, zukünftigen Landwirten, Imkern und öffentlichen Verwaltungen bekannt, aber auch bei Menschen, die mehr über die Bedeutung von Grüner Infrastruktur erfahren möchten, was sie sind und warum sie für die Resilienz alpiner Ökosysteme so relevant sind.

Um den Leserkreis zu vergrößern, wurde sie ins Englische, Deutsche, Italienische und Slowenische übersetzt. Die Broschüre finden Sie [hier](#) (siehe Abb. 3).

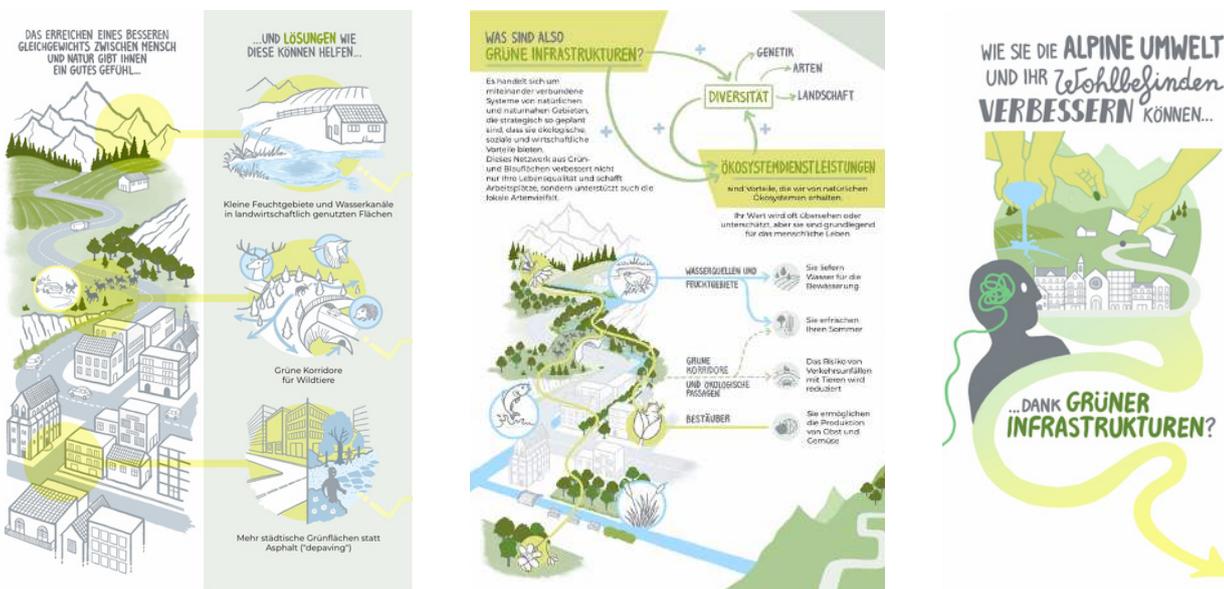


Abb. 3: Auszüge der 1. FRACTAL Broschüre

3. Ein Open-Access-Artikel zum Projekt FRACTAL

Im Oktober 2023 lud die hochrangige Fachzeitschrift "Open Access Government" den Lead Partner UNIBZ ein, einen Artikel zu verfassen, der die wichtigsten Merkmale und innovativen Punkte von FRACTAL vorstellt. Tatsächlich wurde das FRACTAL-Projekt als eine der besten Praktiken bei der Umsetzung der Initiativen für grüne Infrastruktur (GI) auf internationaler Ebene bezeichnet! Der Artikel, der am 5. Januar 2024 veröffentlicht wurde, beleuchtet zunächst den wissenschaftlichen Hintergrund über FRACTAL und die Gründe, warum ein umfassender Bottom-Up-Ansatz für die Implementierung von GI dringend erforderlich ist. Dies sind in erster Linie die mangelnde Kommunikation und der mangelnde Wissenstransfer auf Gemeindeebene, sowohl im Governance- als auch im Bildungssektor. Unersetzbare Leistungen von GI sind zum Beispiel Bestäubung, Nahrung, Regulierung der Luftqualität, Kohlenstoffbindung, Hochwassermanagement, Wasseraufbereitung, lokale Klimaregulierung und Bodenerionsprävention. Allein bei dem Gedanken an die sich verschärfenden Auswirkungen des Klimawandels wird der Bedarf an Grünflächen und naturbasierten Lösungen wie GI entscheidend sein, um unsere Widerstandsfähigkeit zu stärken. FRACTAL verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der die Gemeinden im alpinen Raum dazu anregt, sich aktiv an der lokalen Umsetzung von GI zu beteiligen, Pionierarbeit für ein Bildungsinstrumentarium zu leisten, das auf verschiedene Altersgruppen (junge und erwachsene Bürger, Landwirte, zukünftige Landwirte und Imker) zugeschnitten ist, und sieht in jedem Partnerland große Outreach-Initiativen vor, die Bürger und öffentliche Verwaltungen in Demonstrationsaktivitäten einbeziehen. Den ganzen Artikel finden Sie [hier](#).



This project is co-funded by the European Union through the Interreg Alpine Space programme

MÄRZ 2024 | NEWSLETTER n.2

FRACTAL AKTIVITÄTEN

GI Tage in Österreich

Im Rahmen des FRACTAL-Projekts wurden in Österreich zwei GI-Tage erfolgreich durchgeführt. Der erste GI-Tag im Naturpark Weinidylle, genauer gesagt in Kohfidisch, war eine Pflanzaktion verschiedener Heckenarten (etwa 110 Bäume und Sträucher) und fand im November 2023 mit SchülerInnen der MS Kohfidisch und ihren LehrerInnen statt. Außerdem wurden ca. 300 Bäume mit einigen Freiwilligen aus der Gemeinde und ihrer Umgebung gepflanzt. Einige der Bäume wurden in der Nähe der Schule gepflanzt. Diese "Phänohecke/süße Hecke" wird sowohl von den Kindern der Grundschule als auch der Mittelschule und des Kindergartens in Zukunft regelmäßig benutzt. Somit profitieren alle langfristig vom GI-Tag. Für interessierte BürgerInnen gab es auch einen Vortrag zum Thema heimische Bäume (siehe Abb. 1).

Im Februar 2024 fand im Rahmen einer "Saatgut- und Knollenbörse" ein zweiter GI-Tag statt. Es handelte sich um eine Informationsveranstaltung zum Thema grüne Infrastruktur. Unsere schöne Infografik diente als Anschauungsmaterial. Interessierte erhielten spannende Informationen, wie die grüne Infrastruktur in Städten und der Umgebung verbessert werden kann (Abb. 4).



Abb. 4: Ein Foto vom zweiten GI-Tag im Burgenland

Lokaler Workshop zur Entwicklung des GI-Pakts in Slowenien

Am 21. Februar 2024 fand ein Workshop zum "geheimnisvollen" Leben von Solitärbiene und Hummeln im Posoški Razvojni Center in Tolmin statt. Die Referenten des Nationalen Instituts für Biologie bereiteten einen Vortrag über die Artenvielfalt der Wildbienen in Slowenien, ihre Rolle als Bestäuber in der Natur und ihre Bedeutung in der Landwirtschaft vor. Das interessierte Publikum beteiligte sich mit Fragen und erfuhr, wie man Solitärbiene und Hummeln in freier Wildbahn helfen kann (Abb. 5).



Abb. 5: Ein Foto von dem Workshop in Slowenien

Sie entdeckten die Notwendigkeit der Erhaltung bunter Wiesen, welche als lebenswichtige Nahrungshabitate und Nisthabitate für Solitärbiene und Hummeln dienen. Die Workshop-Teilnehmer erhielten Einblicke, wie sie ihren eigenen Garten für wilde Bestäuber einladender gestalten können, indem sie heimische Pflanzen setzen und die Artenvielfalt sicherstellen. Außerdem lernten sie, wie man Solitärbiene- und Hummel-Nistkästen baut. Mit dem neu gewonnenen Wissen über die Bedeutung der GI sind die TeilnehmerInnen nun bestens gerüstet, um nicht nur in ihren eigenen Gärten, sondern auch in der Natur eine einladende Umgebung für Wildbienen zu schaffen.



This project is co-funded by the European Union through the Interreg Alpine Space programme

MÄRZ 2024 | NEWSLETTER n.2

WEITERE SCHRITTE

VERANSTALTUNGEN

Das Re-Green Festival ist eine große Outreach-Veranstaltung, die in den kommenden Monaten in jedem Partnerland stattfinden wird. Es wird eine breite Palette von Maßnahmen zur Beteiligung der Bürger in der Erhaltung und Implementierung der grünen Infrastruktur geben. Ihr Ziel ist eine Bewusstseinsstärkung der Vorteile von GI-Lösungen, des Erhaltungszustandes von Bestäubern und wie GI sie dabei unterstützen kann, um die Sicherstellung gesunder Lebensmittel zu gewährleisten! Bitte Termine vormerken:

-  • Re-Green festival in AUT: 26-27 April 2024
-  • Re-Green festival in SLO: 24-25 May 2024
-  • Re-Green festival in IT: 19-21 July 2024

AKTIVITÄTEN

Bildungsaktivitäten:

- 27-28 Mai 2024 > Veranstaltung für Gymnasiasten in Italien;
- 15 Juni 2024 > Veranstaltung für Landwirtschaftsschüler in Österreich (Inhalt über theoretische Grundlagen von GI und deren Umsetzung).

Lokaler Workshop für die Entwicklung eines GI-Pakts

- 13 April 2024 > in Italien.

Teilnahme an externen Veranstaltungen:

- 20 Mai 2024 > World-Bee-Day in Slowenien (Ljubljana);
- 22 Mai 2024 > Biodiversity Festival in Slowenien (Ljubljana);
- 26-28 Juni 2024 > Nationaler Kongress der Italienischen Gesellschaft für Landschaftsökologie (siep-iale.it/) an der Freien Universität von Bolzano-Bozen, Campus Bressanone.

PRODUKTE

Toolkit für die formale und non-formale Bildung über die Rolle der GI

Das innovative pädagogische Toolkit enthält eine Infografik, einen Film, ein Brettspiel und ein illustriertes Heft für SchülerInnen und StudentInnen. Neben einem Kurzfilm wird ein Brettspiel unter dem Namen "Serious Game" laufen, um die Relevanz von GI für die Bewältigung des Klimawandels im alpinen Kontext zu testen. Es wird in vier Sprachen (EN, ITA, DE, SLO) verfügbar sein und mit zwei Erweiterungen frei herunterladbar und weiterentwickelt werden, so dass es auf verschiedenen Schulstufen verwendet werden kann.



Der Bildband "Sky and Scrab - Special Messengers" steht kurz vor dem offiziellen Launch. Die digitale Version des Buches wird bald verfügbar sein, zusammen mit einer zusätzlichen Datei mit Karten und Anleitungen zum Spielen eines kleinen Spiels. Das Buch richtet sich an Kinder, die eine Reise durch die Alpen unternehmen möchten, um unter anderem mehr über Ökosysteme und Ökosystemdienstleistungen zu lernen, sowie der Abmilderung der Auswirkungen des Klimawandels.

Abb. 6: Ein Auszug über das Cover des Bildbandes "Sky and Scrab - Special Messengers"

Transalpiner GI-Pakt

Der GI-Pakt ist ein gemeinsam erarbeitetes Dokument. Es wird eine Reihe von GI-basierenden Lösungen für Gemeinden und für den Agrarsektor enthalten. Der Pakt wird den Verwaltungen ausgehändigt und jeder unterzeichnete Pakt verpflichtet sich, die vorgeschlagenen Lösungen eines festgelegten Zeitrahmens umzusetzen.



@FractalAlpineSpace

alpine-space.eu/project/fractal/

@fractalprj

